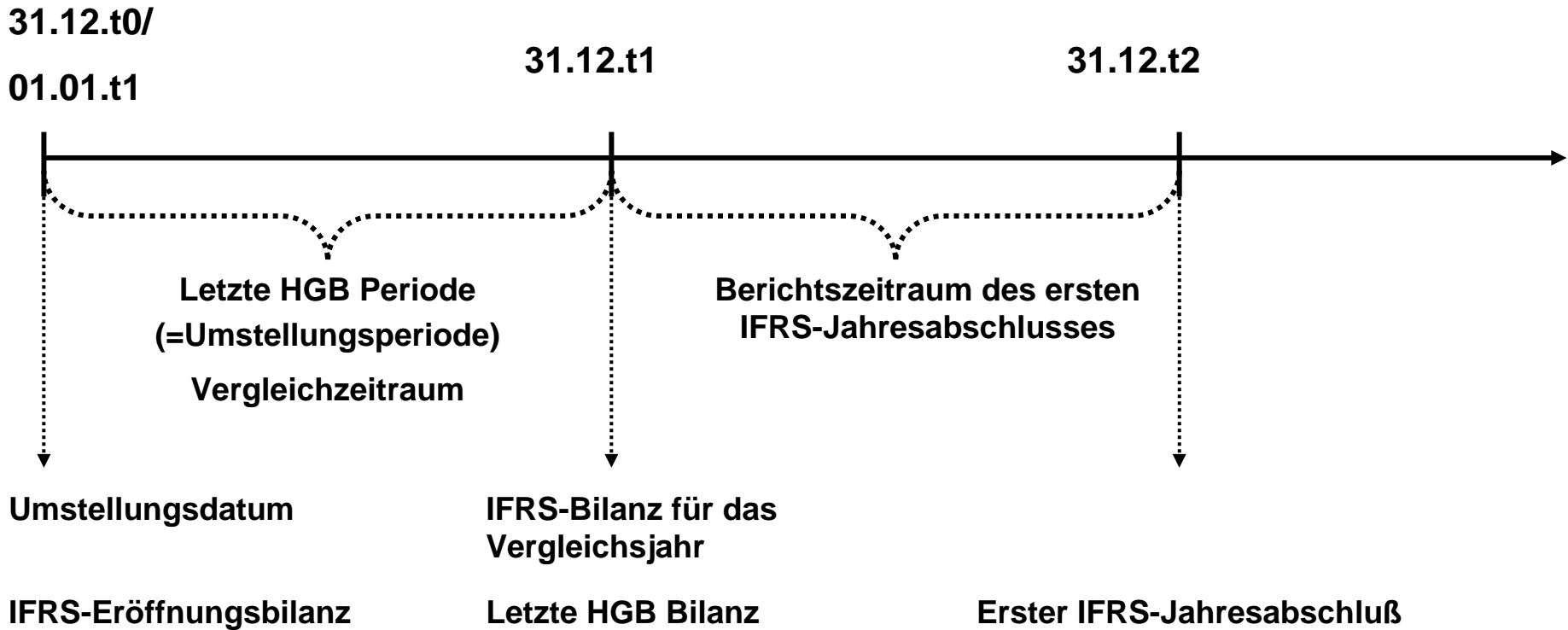


# Termine bei Umstellung



# Fallstudie zur Umstellung der Rechnungslegung

1/4

Die Maschinenbau AG mit Sitz und Geschäftsleitung in Deutschland hat bislang ihre Jahresabschlüsse nach HGB aufgestellt. Zum 31.12.02 soll erstmals ein IFRS-Abschluß erstellt werden. Die HGB-Abschlüsse zum 31.12.01 und 31.12.02 sind nachfolgend gegeben. Folgende Erläuterungen erhalten Sie von der Geschäftsführung:

- 1) Neben den ausgewiesenen immateriellen Vermögensgegenständen hat die Maschinenbau AG eine patentierte Erfindung gemacht, die seit dem 01.01.01 zur Produktion genutzt wird (Gehälter für Entwickler 450.500 €, Materialien für Entwicklung 120.000 €, Kosten für Patentanmeldung 25.000 €). Die voraussichtliche Nutzungsdauer beträgt bei linearem Nutzenverlauf 6 Jahre.

# Fallstudie zur Umstellung der Rechnungslegung

2/4

- 2) Unter der Position „Vorräte“ sind Material- und Fertigungskosten einer Fertigungsstraße für Fahrzeugkarosserien erfasst. Die Projektdauer beträgt vier Jahre (Projektbeginn: 01.01.01). Die gesamten Herstellungskosten sind auf 1.250.000 € geschätzt worden, der vereinbarte Kaufpreis beträgt 1.550.000 €. Die Abnahme und Abrechnung erfolgt im vierten Jahr. Das Kostenvolumen entspricht dem Fertigstellungsgrad von 40 % zum 31.12.01 und von 60 % zum 31.12.02. Die Maschinenbau AG geht davon aus, daß die Auftragsleistung in voller Höhe vergütet wird. Die auftragsbezogenen Kosten, der Fertigstellungsgrad sowie der Gesamtertrag sind eindeutig bestimmbar.
- 3) Für die im GJ 02 geplante Schließung einer Betriebsstätte und die dabei anfallenden Abfindungszahlungen an Arbeitnehmer wurde eine Rückstellung in Höhe von 120.000 € gebildet. Den betroffenen Mitarbeitern wird im März 02 durch Kündigung die Schließung der Betriebsstätte bekanntgegeben.

Der Ertragsteuersatz der Maschinenbau GmbH beträgt 30 %.

**Bilanzen nach HGB**

Vermögenswerte in €		31.12.2002	31.12.2001
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	850.000		850.000
II. Sachanlagen	2.048.158		1979615
III. Finanzanlagen	2.514.000		2.314.000
		5.412.158	5.143.615
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>			
I. Vorräte	1.055.000		850.000
II. Forderungen aus POC	0		0
III. Forderungen und sonstige Vw.	2.177.500		2.173.750
IV. Kassenbestand und Guthaben	250.000		214.000
		3.482.500	3.237.750
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		10.500	17.250
<b>D. Latente Steuern</b>		40.000	45.000
<b><u>SUMME VERMÖGENSWERTE</u></b>		<b><u>8.945.158</u></b>	<b><u>8.443.615</u></b>

3/4

Eigenkapital und Schulden in €			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000		3.000.000
II. Kapitalrücklage	750.000		750.000
III. Gewinnrücklagen	590.000		590.000
III. Jahresüberschuss	41.527		0
		4.381.527	4.340.000
<b>B. Rückstellungen</b>		1.220.500	1.035.000
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
I. Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	300.000		300.000
II. Leasingverbindlichkeiten	1.356.158		1.219.615
III. Verbindlichkeiten aus LuL	1.399.973		1.272.000
		3.056.131	2.791.615
<b>D. Latente Steuern</b>		287.000	277.000
<b><u>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</u></b>		<b><u>8.945.158</u></b>	<b><u>8.443.615</u></b>

# Fallstudie zur Umstellung der Rechnungslegung

4/4

## Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB

	02	01
Umsatzerlöse	1.024.000	1.000.000
Herstellungskosten des Umsatzes	<u>-656.000</u>	<u>713.000</u>
<i>Bruttoergebnis vom Umsatz</i>	368.000	287.000
Vertriebskosten	-125.400	121.500
allgemeine Verwaltungskosten	-147.600	130.650
sonstige betriebliche Erträge	15.200	11.350
sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.988	19.000
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000	800
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-28.000</u>	<u>28.000</u>
<i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	69.212	0
Steuern von E/E	-27.685	0
<b><i>Jahresüberschuß/-fehlbetrag</i></b>	<b><u>41.527</u></b>	<b><u>0</u></b>

		Anpassungsbuchungen 01.01.02							
		Patent		Fertigungsauftrag		Rückstellung			
		Vortrag	GJ 02	Vortrag	GJ 02	Vortrag	GJ 02		
Vermögenswerte in €	Werte nach HGB							Werte nach IFRS	
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	850.000								
II. Sachanlagen	1.979.615							1.979.615	
III. Finanzanlagen	2.314.000							2.314.000	
	5.143.615								
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>									
I. Vorräte	850.000								
II. Forderungen aus POC	0								
III. Forderungen und sonstige Vw.	2.173.750							2.173.750	
IV. Kassenbestand und Guthaben	214.000							214.000	
	3.237.750								
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	17.250								17.250
<b>D. Latente Steuern</b>	45.000								45.000
<b>SUMME VERMÖGENSWERTE</b>	<b>8.443.615</b>								
<b>Eigenkapital und Schulden in €</b>									
<b>A. Eigenkapital</b>									
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000							3.000.000	
II. Kapitalrücklage	750.000							750.000	
III. Gewinnrücklagen	590.000								
III. Jahresüberschuss	0							0	
	4.340.000								
<b>B. Rückstellungen</b>	1.035.000								
<b>C. Verbindlichkeiten</b>									
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	300.000							300.000	
II. Leasingverbindlichkeiten	1.219.615							1.219.615	
III. Verbindlichkeiten aus LuL	1.272.000							1.272.000	
	2.791.615								2.791.615
<b>D. Latente Steuern</b>	277.000								
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>8.443.615</b>								

		Anpassungsbuchungen 31.12.02							
		Patent		Fertigungsauftrag		Rückstellung			
		Vortrag	GJ 02	Vortrag	GJ 02	Vortrag	GJ 02		
Vermögenswerte in €	Werte nach HGB							Werte nach IFRS	
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>									
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	850.000								
II. Sachanlagen	2.048.158							2.048.158	
III. Finanzanlagen	2.514.000							2.514.000	
	5.412.158								
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>									
I. Vorräte	1.055.000								
II. Forderungen aus POC	0								
III. Forderungen und sonstige Vw.	2.177.500							2.177.500	
IV. Kassenbestand und Guthaben	250.000							250.000	
	3.482.500								
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	10.500								10.500
<b>D. Latente Steuern</b>	40.000								40.000
<b>SUMME VERMÖGENSWERTE</b>	<b>8.945.158</b>								
<b>Eigenkapital und Schulden in €</b>									
<b>A. Eigenkapital</b>									
I. Gezeichnetes Kapital	3.000.000							3.000.000	
II. Kapitalrücklage	750.000							750.000	
III. Gewinnrücklagen	590.000								
III. Jahresüberschuss	41.527								
	4.381.527								
<b>B. Rückstellungen</b>	1.220.500								
<b>C. Verbindlichkeiten</b>									
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	300.000							300.000	
II. Leasingverbindlichkeiten	1.356.158							1.356.158	
III. Verbindlichkeiten aus LuL	1.399.973							1.399.973	
	3.056.131								
<b>D. Latente Steuern</b>	287.000								
<b>SUMME EIGENKAPITAL UND SCHULDEN</b>	<b>8.945.158</b>								

			Anpassungsbuchungen 31.12.02							
			Patent		Fertigungsauftrag		Rückstellung			
<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>Werte nach HGB</b>		Vortrag	GJ 02	Vortrag	GJ 02	Vortrag	GJ 02	<b>Werte nach IFRS</b>	
Umsatzerlöse	1.024.000									
Herstellungskosten des Umsatzes	-656.000									
<i>Bruttoergebnis vom Umsatz</i>		368.000								
Vertriebskosten	-125.400								-125.400	
allgemeine Verwaltungskosten	-147.600								-147.600	
sonstige betriebliche Erträge	15.200								15.200	
sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.988								-13.988	
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.000								1.000	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-28.000								-28.000	
<i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>		69.212								
Steuern von E/E		-27.685								
<b>Jahresüberschuß/-fehlbetrag</b>		<b>41.527</b>								